

No Servus, Diener und Habe die Ehre!
Etze kummt dos

Nej su wos

vu Frettich, n 31. Dezember 2021



Dr. Hans-Joachim Hübner

S kömmt ofte andersch

Ich kon mich noch besönn, wie meine Mutter vu dr „Fohrt“ drhejme drzahlte. De „Fohrt“ worsch Fest zun Nomstage vun Korchnpatrone an Dorfe. Dou gob s immer ann Jormort mit ollerlej Pudn, TschauKn und Reitschuln. De orschte an Juhre wor de Jusefsfohrt (Josef, 19. März). Dos wor obr einklich noch zu zeitich, weil gewöhnlich noch vill Schnie log. Ei Gablunz gob s n Anna-Morcht (Anna, 26. Juli), und de Reichnejer Fohrt hieß de Pflaumfohrt (Wenzel, 28. September), weil zu dar Zeit de Pflaum reif worn. Mr ging ne ock of de Fohrt an ejgnen Dorfe, nej ou of andre. Dou wor iebr sch Juhre immer wos lus.

Iebr Weihnachtn ho ich a bössl ei mann Bichrn und Zeitschroftn römgeblättert. An neuen Jeschken-Iser-Jahrbuche ho ich gelasn, doß dr Kaiser Josef II. - a wor a Suhn vu dr Maria Theresia - die dötn Korchnfeste amoul obgeschofft hotte. A wollte ne, doß de Leute gor zu vill feiern und saufn und ne arbeitn. 1786 fuhrte a stootsdan n drötn Oktobr an Juhre ols gemeinsomes Fest fr olle Korchnpatrone ei sann Lande ei. Dar Tag wor ginstich, weil de Leute dann schun mit dr Orbeit of n Falde fertsch worn. 1787 wur dos Fest s orschte Moul obgehaln. An Paurischn totn se s de „Kaiserkormst“ hejßn. De Leute honn sich obr ihre ahln Korchnfeste ne nahm lossn. Wie dr Kaiser 1790 gestorbn ös, labtn se wiedr uf, und o dr Kaiserkormst hout mr natierlich ou festegehaln. Su hotte dr Kaiser s Gegntejl drrejt vu dan, wos a einklich wollte.

Ei ann andrn Jeschken-Iser-Jahrbuche hout de Dr. Marianne Neuner ann Artikel iebr sch Vouglstelln an Isergeborge geschriebn. Ich ho se vun Gablinzer Hause gekannt, vur a poor Juhren ös se gestorbn. Ganz frieher hout mr sehr Vougl gefangn, weil die eifachn Leute ock ganz wing Flejch zu assn hottn. De Ziemr (Wacholderdrosseln) goltn ols beste Vougl. Mit dan machte mr ane Ziemrsoppe, die gla gutt schmackte. Doß die Vougl ne ausstarbn, wur 1873 a Vouglchutzgesetz eigefuhrt. Die Vougl nomm trotzdem immr mieh ob, und zwor weil mr ei dar Zeit lautr Fichtln ogepflanzt hotte. Ville Vougl brauchn obr Loubbejmr und Sträucherzeug, sunst honn se nischt zu frassn.

Ar Politik wollte dr Armin Laschet heuer Bundeskanzler wardn. A hotte doudrfier sann schinn Postn ols Ministerpräsident ufgegahn und wollte su vill fr unsr Land schoffn. Nischt ös draus gewurdn. An Sporte ös es ne vill andersch. Wenn ennr unbedingt gewönn wöll, word s ofte grode nischt.

Dos Juhre ös Neugablunz 75 Juhre ahlt gewurdn. S Börgerfest sollte wiedr sein, und mr wollte ann Festakt an Gablinzer Hause machn. Jo, Pfeifndeckl! Weil s mit dan Corona-Virus kej Ende hout, mußte mr olles obsohn. Wolln mr hoffn, doß se dos Jubiläum nächstes Juhre nouchhulln könn.

Mir vun Gablinzer Mundortkreise winschn euch olln a gudes neues Juhre. Bleibt ock gesund und tutt euch ne zuvill viernahm, denn s kömmt ofte andersch wie mr denkt. Mejt r ne ou?
